



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION WALDSHUT-TIENGEN

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

29.07.2010

Suchaktion in Bonndorf und Umgebung

Bonndorf. Am Mittwoch, gegen 13.15 Uhr erstattete eine Schweizerin Vermisstenanzeige. Sie unternahm mit ihrem 74 Jahre alten Ehemann einen Ausflug in den Raum Bonndorf. Ihr Fahrzeug stellten sie gegen 11.00 Uhr im Brosiweg in Bonndorf ab. Ihr Ehemann ging in den Wald, um Pilze zu suchen. Sie unternahm mit ihrem Hund einen Spaziergang und wollte dann beim Fahrzeug auf ihrem Mann warten. Als er gegen 13.15 Uhr immer noch nicht zurück war, verständigte sie die Polizei. Da er starke Medikamente gegen Bluthochdruck nehmen musste und altersbedingt unter Orientierungslosigkeit leidet, war die Annahme berechtigt, dass etwas passiert sein könnte. So wurde eine große Suchaktion in die Wege geleitet. Beteiligt waren die Feuerwehr Bonndorf mit über 70 Feuerwehrleuten, 8 Helfer der Rettungshundestaffel Bad Säckingen und Hochschwarzwald und die Polizei. Der Polizeihubschrauber wurde angefordert, musste aber wetterbedingt auf dem Anflug wieder abdrehen.

Gegen 18.30 Uhr meldete sich der Sohn des Vermissten, der sich auch an der Suche beteiligt hatte, dass er seinen Vater auf einer Parkbank sitzend vor der Rothausbrauerei angetroffen hat. Die Suchaktion konnte somit beendet werden.

Trunkenheit im Straßenverkehr

Rheinheim. Am Mittwoch, gegen 15.45 Uhr beobachteten deutsche Zollbeamte, wie ein Schweizer Staatsbürger in der Nähe eines Lebensmittelmarktes stark schwankend in sein Fahrzeug einstieg und in Richtung Zollübergang fuhr. Der 63-jährige Fahrer wurde noch vor der Einreise in die Schweiz durch die deutschen Zollbeamten kontrolliert. Er roch stark nach Alkohol. Ein Test ergab einen Wert von über 2 Promille. Er musste mit zu einer Blutprobe ins Krankenhaus Waldshut. Sein Schweizer Führerschein wurde beschlagnahmt.

Lauchringen. Beamte des Reviers stellten bei der Streifenfahrt am Dienstag um 15.30 Uhr in der Klettgaustraße einen Roller in Richtung Erzingen fahrend fest, der mit einem Sozius besetzt war und 50 km/h lief. Die anschließende Kontrolle ergab, dass am Fahrzeug keine Drosselung mehr vorhanden war und der 16-jährige Fahrer lediglich im Besitze einer Prüfbescheinigung war.

Mitteilung in eigener Sache

Nach über 42 Dienstjahren und vielen Jahren der Zusammenarbeit mit den Medien, trete ich in den Ruhestand. Sie waren mir immer ein angenehmer und verlässlicher Partner und ich habe mich immer bemüht objektiv und interessant zu berichten. Ich

möchte mich auf diesem Wege von ihnen verabschieden und bedanke mich für gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Herzliche Grüße

Edgar Adrion